# Das Spiel zum Gewissenskompass

**Material**

* Spielplan *(s. Umschlag)*
* je 10 Ereigniskärtchen *(s. Umschlag – bitte noch ausschneiden und nach Farben sortieren)*
* Spielfiguren nach Anzahl der Mitspieler (*aus dem eigenen Haushalt)*
* ein Würfel *(aus dem eigenen Haushalt)*

**Spielvorbereitung**

Der Spielplan wird ausgelegt und der Würfel bereitgelegt.

Jeder Mitspieler sucht sich eine Spielfigur (Farbe) aus.

Die Ereigniskarten werden nach Farben sortiert und mit der Rückseite nach oben zu Stapeln zusammengelegt.

**Spielregel**

Von den Feldern, die mit „A“ gekennzeichnet sind, startet je ein Spieler in Pfeilrichtung. Wer die niedrigste Punktzahl beim ersten Würfeln hat, darf beginnen. Dann wird der Reihe nach im Uhrzeigersinn gewürfelt. Kommt ein Mitspieler auf ein grau markiertes Feld, zieht er ein Ereigniskärtchen in der entsprechenden Farbe. Er liest vor, was auf dem Kärtchen steht und löst die Aufgabe. Wurde eine zufrieden stellende Lösung gefunden, darf der Spieler das Kärtchen behalten. Dann würfelt der Nächste usw.

Sind die Ereigniskärtchen zu einem Feld alle ausgegeben, werden die in diesem Bereich liegenden grau markierten Felder wie die nicht-markierten behandelt.

**Spielende**

Das Spiel endet, wenn ein zuvor gesetzter Zeitpunkt erreicht ist oder keine Ereigniskärtchen mehr in der Mitte liegen.

Gewonnen hat der Mitspieler, der die meisten Ereigniskarten „gesammelt“ hat.

**Schöpfung**

Da ist ein Kornfeld. Es leuchtet hell in der Sonne. Wenn wir hindurchgehen, sind wir schneller am Spielplatz! Warum schimpft der Mann dort? Genauso wie damals die

Frau, als Klaus sein Butterbrot weggeworfen hat. Warum?

**Schöpfung**

Bei der Hitze waren wir natürlich den ganzen Tag im Schwimmbad. Die Limo schmeckte köstlich. Die Flaschen? Die können wir liegen lassen. Oder? Wo gehören leere Flaschen hin?

**Schöpfung**

Unseren Kanarienvogel find ich manchmal doof. Neulich flog er in unserer Küche rum. Als er auf dem Tisch saß, hab ich ihm ein Beinchen weggezogen. Da fiel er auf den Schnabel. Das hat mir echt Spaß gemacht. Aber Mama hat geschimpft. Warum?

**Schöpfung**

Wir wollen in Urlaub fahren. Papa hat den Wagen schon gestartet. Da hat meine kleine Schwester wieder in die Windeln gemacht. Mama will sie noch wickeln. Das dauert! Der Wagen läuft. Warum muss ich Papa sagen, er soll den Wagen ausmachen?

**Schöpfung**

Gerade habe ich ein leckeres Eis gegessen. Jetzt kann ich das Papier doch wegwerfen. Ich habe mich ja schließlich nicht dreckig gemacht. In der Wiese wird es nicht stören. Warum soll ich bis zu der Abfalltonne laufen?

**Schöpfung**

Wir gehen mit der Klasse spazieren. Da sind schöne Blumen. Ich pflücke ein paar davon. Aber der Weg ist weit. Die Blumen werden mir lästig. Ich lasse sie einfach fallen. Warum schimpft unser Lehrer mit mir?